

Schwabinger Verwirrung um doppelte Gisela

„Das Schwabing kriegt man nicht mehr raus“, sagte **Gisela Dialer**, als sie im Januar ihren 70. Geburtstag feierte. Jetzt stellte die „Schwabinger Gisela“ im Lustspielhaus an der Occamstraße (da stand auch ihre Kult-Kneipe) ihre CD „Meine Chansons“ vor. Selbst singen konnte die Kult-Wirtin nach ihrer schweren Halsoperation nicht. Für Live-Musik sorgte **Joe Kiemann** mit seiner Band.

Viele Stammkunden der Gisela genossen die frivolen und lieb gebliebenen Chansons dann auch vom CD-Player. Sogar der Polizist, der einst in ihrer Wirtschaft für Ruhe sorgen musste, ließ

ANZEIGE

Der Weichandhof

Zum Wiener Heurigen-Abend spielt heute das „**Peter Aschberger-Trio**“ von 19.00 - 22.00 Uhr
Betzenweg 81 · Mü.-Obermenzing
Telefon 0 89/89 11 600

sich ein Autogramm geben. An der Unterschriften-Schlange standen auch die **Kessler Zwillinge Alice** und **Ellen** sowie **Birgit Bergen**.

Für Verwirrung sorgte allerdings die Ankündigung, Gisela würde am 19. August ihre CD „Neue Chansons“ in der Akademiegalerie (U-Bahn Universität) vorstellen. Genaue Nachfragen ergaben, dass es sich um eine 19jährige Kollegin handelt. Die Schwabinger Gisela reagierte prompt und wird ebenda am 22. August Ihre Chansons spielen lassen und aus dem Leben plaudern. **an**



Belagert von Fans gab Gisela Dialer (rechts) Autogramme.



Die Kessler-Zwillinge hielten Hof im Lustspielhaus. Fotos: an